



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 110 (1900)

62 (6.2.1900) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-81624

General-Wanseiner

In ber Pofflitte eingerragen unter Rr. 2958. Abonnement:

60 Big. monatlich. Bringerlohn 20 Big, mountlich, burch die Bolt bez. incl. Boftanj-ichlag M. 2.30 pro Quartal. 3mjerate :

Die Colonel . Beile 20 Big Die Rettamen . Beile 60 Blg. Einzel . Rummern 3 Big. Doppel . Rummern 5 Big. (Babifche Bollszeitung.)

ber Stadt Mannheim und Hingebung.

(Mannheimer Bolleblatt.) Mannheimer Zonrnal.

(110. Jahrgang.)

Ericheint wöchentrich gwölf Wint. Gelefenfte und verbreitetfte Zeitung in Maunheim und Umgebung. E 6. 2

E 6. 2

Dr. Paul Darme. Dr. Friedrich Walter. Gruft Dintler. inr den Inferientheit:
Rari Apfet.
Motationsbend und Bering der Tr. D. Dand iden Bunde denkferet. (Vide Mannheimet Luvegrand Anthali.) (Das "Mannheimer Journal" iff Ginenthum des famolischen Bürgerhofplinis.) famontlich in Naunderm.

(Welephon-Hr. 218.

Dr. 62 (Albendblatt)

Dienftag, 6. Webruar 1900.

Bolitifche Heberficht.

* Mannheim, 6, Februar.

Die babifche Cogiatbemofratie

hat am Camftag und Conntag in Offenburg ihre Lanbesverfammlung gehalten. Bon ben gefagien Befcfluffen, bie ber Boltsfreund mittheilt, fei junochft ermannt, bag eine Kontrolltommiffion gefchaffen wurde, bie "etwaige Differengen, gwifchen bem Canbesvorftand einerfeits und ben Mitgliedichaften ober ber Reitung ber Parteipreffe anbererfeits" prufen und ichlichten foll. In Diefe Romiffion murben gewählt: Saug-Freiburg, Fleighornberg, Dreesbach-Mannheim, Lug-Baben und horft-Durlach. Durch bie Unnahme biefes Antrags, ben bie Rammerfrattion eingebracht hatte, wurde ein Unitag Triberg hinfällig, ber eine Bregtommiffion forberte, "bamit bie Rebatteure bes Boltsfreund nicht fo viel Spielraum haben," Eigene Meinungen find eben auch in ber Partei ber Freiheit und Gleichheit nicht fonberlich beliebt. Tropbem aber foll ber Bolisfreund "in Bufunft mehr poltsthumliche, gemeinberftanbliche Leitartitel bringen." Wenn ben Berfaffern biefer Artifel aber fein "Spielraum" gelaffen werben foll, fo tonnte man fich boch eigentlich barauf befchranten, möchentlich zwei bis breimal bas alleinfeligmachenbe Barteiprogramm abgubruden. Mit bem "Bolfsfreund" befchaftigte fich auch noch ein Antrag Furtivangen: "Alls Rebatteur für ben "Boltsfreund" ift ber Genoffe Abolf Ged zu beftellen," ber abgelehnt wirb. Gleichfalls abgelehnt murbe ein Untrag Labenburg: "Die fogialbemotratifche Partei Babens nimmt in Butunft Abftand von jebem Rompromig bei Landtags. wahlen"; für biefe grunbfahliche Abtehr bom Boben realer Bolitif erhob fich nur eine Stimme. Dem internationalen Kongreg in Paris foll folgenber Untrag unterbreitet werben:

Der Kongreß moge von fich aus ober burch bir fogialbemofratifden Bertrefer in ben berichiebenen Parlamenten bei ben Regierungen aller Lanber ben Antrog ftellen: "Es fei bie en glifche Gprade, alle bie am verbreiteisten und leicht zu erlernende, in allen Bolts. Bribatober bober boberen Schulen all obligatorifcher Lehrgegen ft and aufganehmen und ebenfo gründlich und forgfältig wie die eigene Landes.

fprache gu lebren."

Der Antrag berfolgt, bon ber Uebertreibung am Golug abgefeben, ein gang verftunbiges Biel. Die Pflege wenigftens einer fremben Sprache auch in ben Boltsichulen ift eine Forberung, bie ber aufjerorbentlichen Steigerung bes Boltervertehrs nur entfpricht. Daß bie frembe Sprache fo grundlich und forgfaltig gepflegt werbe, wie bie Mutterfprache, bas tonnen naturlich nur Deutsche forbern! Wenn bie frembe Sprache mit Rudficht auf ben prattifchen Gebrauch betrieben wirb, fo burfte bas genligen. Gie fonnte babei immer noch eine wefentlich forgfalligere Pflege erfahren, als ber beutiden Sprache im Centralorgan ber fogialbemotratifchen Partei gu Theil wirb, bas fich In flohiger und flobiger Schreibmeife nicht genug thun tann. -In ben Landesvorstand murben fchließlich gemabit, Die Genoffen Opifigius, Dauer, Rlein, Blum und Lauber.

Mationalliberale und Buubler in ber Bfalg.

Der Reichstagsabgeordnete für ben Babifreis Somburg-Rufel, Gutgbefiger If it aus Ellerftabt, batte auf Conniag nach ung feiner Babler einberufen, um ihnen feine Diferengen mit bem Bunbe ber Landwirthe, insbesondere den wollen. Er beantragt eine Resolution, die ben mit herrn Lude borgutragen. Rach bem Berichte bes Lude bor ben Gesammtausschuf bes Bunbes verweift.

firter Claque, ein bireties Digtrauengootum erhalten. Man traut feinen Augen taum, wenn man bagegen in ber "Pfalgifden Preffe", bie boch auch eher agrartid-reaffionar als liberaler Anschauungen verdächtig ift, und in ber bemotratischen "Pfalgifden Boltsgeitung" übereinftimmenb lieft, Gerr Gig habe bon ber Berfammlung nicht nur einmal, fonbern 3 weimal ausbrüdlich ein Bettrauensvotum erhalten! Die Gache verbient naber betrachtet gu werben; boren wir gunachft herrn Tig liber ben Unlag ju ber Berfammlung:

Serr Fris bemertt Singangs, bag ibn seiner Zeit nur die traurige Lage ber Landwirthichaft beranlast babe, bem Bunde ber Wirthe beis gutreten. Der Bund sei tein politischer Bund, ber ftanbe über ben Parteten; so habe sich herr Lude ihm gegenüber auch schriftlich ganz bestimmt geäustert. Derr Fig verlieft ben Bassus ben beit effenden Briefes, in dem es u. A. heißt, daß wir Narren sein milften, wenn wirt wicht berauf bielen, bas ber Bund lier ben Marteten ftanbe. wir nicht barauf bielten, bag ber Bund über ben Barteien ftanbe. - Gine Unmenge Briefe bat herr gift an herrn Martin, fowie an herrn Lude gerichtet mit bem Ersuchen, eine Mudichuffigung bes Bunbes ber Landwirthe für bie Pfaiz einzuberufen, um fich bort mehr vertraulich auszusprechen und zu rechtfertigen. Ein Brief nach bem anbern blieb unbeantwortet, bas Ersuchen wurde ichlieflich ichroff abgelehnt und so blieb herrn Gig nichts Unberen übrig, als in einer öffentlichen Ber-fammlung zu fprechen und an feine Wähler zu appelliren. Rachbem ber Redner furg über bie verfchiebenen wirthichaftlichen Standpunfte bes Bundes, ber Ronfervativen und ber Rationalliberalen gesprochen bemerft er, buf gerabe bie propogirenbe Rebe bes Grafen Limburg-Stirum ibn und feine Barteigenoffen ju bem Bertrauen 3botum für ben Reichotangler in mauchen Dingen zu großem Dant berpflichtet fein, fo besonders auch beswegen, weil er bie Deffentlichteit
im Militärsfrafprozestverfahren burchgeseth habe. Rachbem bie Rationalliberalen fich überzeugt batten, bag bas in ber Sattler'ichen Rebe befundete Bertrauensvotum falsch ausaelegt worden, habe Graf Driola erliart, bag basielbe mit wirthichaftlichen Fragen gar nichts gu thun babe. - Run mare nach bem Bertrauensvolum im Reichstag in Gegenwart von vielen anderen Abgeordneten Berr Quide mit einem bunfefrothen Ropf auf ibn, Sig, augetommen und habe ibn formlich angefchrieen mit ben Worten: Gind Gie auch mit bem Ber-trauenspotum einverfranden? Daraufbin hatte er rundweg ertfart: 3a, und Lude dade bann probend erwidert: So, das wird aber noch ein Rachipiel haben. — Was beutzutage Alles als agrarisch gesten solle, wäre gecadezu toll. Go babe der Bund der Landwirthe gegen Basser unn ein direttes Mistranen s. botum anegefprochen wegen feiner Stellungenahme jur Buchtbaus-norfage. Diefe babe aber both mit wirtbichaftlichen Fragen gar nichts au thun und er, Rip, balte bas Wallen ber Zuchthausvorlage im Inter-effe ber Induffrie, ber Arbeiter, bes Baterlandes für einen Genen: er babe immer in allen Berfammlungen betont, bag bal Roalitionerecht ber Wrbeiter bodgebalten werben muffe und beefhalb habe er auch gegen bie Budthousvorloge geftimmt, weil er boch nie und nimmer ein gegebenes Beriprecien brechen wolle. (Bebbaftes Erapo.) Herr Lude wolle für die nöcklen Mablen jedenfalls nichts Anderes als ein Bundnis mit dem Centrum oder den Gogialdemotraten. So weniastent habe er bei einer Bespredung auf dem Bureau des "Afälger Aurier" erkennen laffen. (Große Unrube und Lörm. Gert Treuiter protestit bier energisch dagegen, das solche Morte bon Geiten Qude's gefallen feien.)

Der Bund hatte ben Streitfall für wichtig genug gehalten, ben Direftor Diebrich babn in eigener Berfon gu entfenben, ber gegen ben Gurften Sobenlohe und Die Rationalliberalen Todgog, bie bas "liberal" aus ihrem Ramen immer noch nicht ftreiden wollen. Er beantrogt eine Refolution, bie ben Gall

"Pfülgischen Ruriers" hutte babei herrn Fin, trog moblorgani- | Refolution wird abgelebnt. Daraus fann auch nur ber Größenwahn bes Bf. Ruriers für ben Bund einen befonberen Erfolg tonftruiren. Gin Rebner brachte in ber ftilrnifchen Berfammlung ein Soch auf ben fünftigen liberalen Bfalger Bauernbund aus. Dagegen mare nichts einzumenben, wenn nur bie Bernunft - ober beffer Unberminftebe gwifden ben Rationalliberalen und bem Bunbe ber Landwirthe möglichft balb gefchieben wirb. Den "fübbeutichen Liberalen", ber ale ein besonnener und ehrlicher Mann bie Gefchafte bes Reiches führt, fturgen gu helfen, bamit für einen Bertrauensmann preugifder Junter Maum werbe, bagu haben auch bie Pfalger Bauern wenig Anlag.

Chamberlain .

bat in Die langweitigen Debatten bes englifden Unterhaufes wieber einiges Leben gebracht. Man mag über ben englifchen Rolonialminifter benten wie man will: fo viel wird man ibm gugefiehen muffen, bag er feine Leute tennt. Er allein hat von allen Regierungemannern bie Tone angufchlagen verftanben, bie ball Barlament und bas Land hören will. Dem Bolle und feinen Bertretern ift fcwill geworben bei bem Gefible ber Berantwortlichteit, bie es mit bem Kriege übernommen bat; ba waren bie afabemifchen Grörterungen bes alten Galisbuen und bie fartaftifden Spotteleien Bulfoure über bie Berfahrenheit ber Oppofillou nur ein femacher Eroft. In biefent Augenblide allgemeiner Riebergeichlagenheit tommt ber, bem alle Belt ben hauptibeil ber Berantwortung gufchreibt, und fchleubert ben fcmachen Geelen bie Ungeheuerlichteit ins Geficht: Diefer Arieg ift gerecht, ber rechtigt und nothwendig! Das ift ber Muth bes Spielers, ber Muel auf eine Karte fest, aber es ift boch Duth. Und wenn man icon auf Rant ausgeht, fo ift es bod beffer, einen tollfuhnen Draufganger jum hauptmann ju haben als einen Gewachtopi. Co bentt wohl bie Mehrgabt ber Englanber im Stillen, und wenn fie tonnten, wurden fie Chamberlain lieber heute als morgen jum Bremier machen. Er bat bie Guppe eingebrodt, er foll fie auch auslöffeln; wobei benn mander im Stillen bie Soffnung begen mag, Joe, Diefer Teufelsterl, mochte vielleicht gar bamit fertig werben. Chamberlain machte auch eine Anbeutung über bie Roth wendigteit, aus bem glangenden Material ber Freiwilligen Muben gu gieben. Alfo allgemeine Bebroflicht Brun, ob jegt ober fpater, England wird fich boch einmal befehren muffen. Die faulen Tage finb porüber.

Deutsches Reich.

"Berlin, 5. Gebr. (3u Chren bes Dr. Lends) fanb Sonnabend Abend bei Dr. Schroeber-Boggelow ein Geftmahl ftatt, an bem folgenbe Serren theilnahmen: Dr. Lenos, Jontherr ban Soeven, Herzog-Regent Johann Albrecht von Medlenburg, herzog Abolf Friedrich von Medlenburg, Dr. Arendt, Graf Arnim, Sofmarichall Frhr. bon Bubbenbrod, Graf Goegen, bon Rarborff, Dr. Lebr, Rommerzienrath Lucas, General von Bofer, Erzelleng Cacife, Graf Machimeifter, Sauptmann bon Rangan, Abjotant bes Bergog-Megenten.

Defterreich : Ungarn.

bat wieber einen Bürgermeifter, was nach fünsmaliger bergeb. licher Babl immerbin bemertenswerth ift, wenn es auch ben

bas auf einem weißen Schirm entworfene Sonnenfpettrum photographirt, benn bann ericbeint auf ber lichtempfindlichen Platte aufer bem Streifenbilbe bes für bas Muge fichtbaren Speffrums noch ein etwa ebenfo langer Streifen, welcher feine Entftehung nur ber chemifchen Wirtung bes ultravioletten Lichtes verbantt. Diefes Licht, welches man paffenb als photographifdes bezeichnen tonnte und welches baufig gu Unrecht, als ob es bas einzig chemifch wirtfame Lint ware, als dennifche ober "affinifche" Strahlen bezeichnet wirb, fpielt im Bieichprozeg eine große Rolle, und bie bochft empfindlichen Berbindungen bes Ghlor, Brom, 3ob mit Gilber und einigen anberen Gowermetallen werben burch biefe buntlen Strablen fofort veranbert und gum Theil fo gefchwind gerfeht, bag einige von ihnen gu ben gefährlichften Explofiptorpern gehoren.

(Sbenfo mie jenfeits bes violetten Enbes bes Speffrums find auch fenfeits bes rothen Enbes besfelben noch Strahlen nachweisbar. Bringt man nämlich in biefes aufdeinend lichts fofe Gebiet einen fogenannten Rabiometer, jenen unter bem Ramen "Lidimilble" allgemeiner befannten, in ben Gchaufenftern ber Opfifer baufig ju febenben fleinen Apparat, beffen in einen Blosballon eingeschloffenes Metallfreng mit feinen bier Metallplatiden anicheinend ohne Antrieb wie ein perpetuum mobile, thatfüchlich aber Dant ber Barmewirtung bes Lichtes fich flets in berfelben Richtung brebt, fo gerath ber fleine Apparat auch in bem buntlen Gelbe, bas jenfeits ber rothen Strahlen Begt, in bie lebhaftefte Bewegung, und feinere Inftrumente, wie 2. B. bie Thermofaulen erbringen ben Rachtveis, baf bie marmften Strablen bes Connenlichtes überhaupt in jenem ultra-

rothen Theile liegen. Mus ben angeführten Thatfachen geht hervor, bag beibe

Wenilleton.

Unfiditbare Strahlen. Bon Rubolf Curtius.

(Rachbrud berboien.) Das oft gitirte Boxt bes unglüdlichen Danenpringen Samlet

Dehr Dinge gibt's im himmel und auf Erben, Mis unfere Coulmeisbeit fich traumen lagt, Soratio! fann feit einigen Jahren auf fein Gebiet ber Raturmiffenschaften mit mehr Berechtigung angewandt werben, als auf bas ber Optit und Eleftrigitat. In ben Bhhfitlebrbuchern aus unferer Spunnasialzeit waren bie einzelnen Raturerscheinungen fein fauberlich in Die verschiebenen Rategorien: Alufitt, Marme, Licht, Elettrigitat eingereibt, welche ohne Berbinbung neben einanber baftanben, wie bie Unterabtheilungen eines nach ber ftrenglogifden Zweitheilung abgefaßten Brimanerauffages Gelegent-Uch wurde einem bann auch einmal wie ein Mosterium ber Iss mitgetheilt, bag vielleicht fammtliche Naturerscheinungen Die Menferungen einer und berfelben Urtraft feien und verfchiebenartige Wellenbewegungen eines Inpothetifchen Methere gu fein

BBas bamals nur als eine fuhne Spetulation erfchien, ift heute nabegu unumftöftliche Sewificit geworben. Rein Beringerer als Goethe tonnte noch bor taum hundert Jahren behaupten, bag es nur eine Urt Licht gebe, namlich weißes, welches burch bas Prisma in bie farbigen Lichtftrablen erft funftlich umgewandelt werbe, und Schopenhauer, ber hierin gang auf Boethe'fchen Gebantenbahnen manbelte, hat an bie Begrunbung ber Farbenlehre im Goethe'fchen Ginne viel nuhlofe Arbeit bergenbet.

lich in ben lehten Jahren fo viel entbedt worben, mas in bas Bebiet ber Gleffrigitat und Barme binüberfpieft, bag eine icharfe Trennung biefer brei Erfdeinungeformen taum mehr möglich ift. Zwar fehlt noch ber bahnbrechenbe naturmiffenschaftliche Genius, ber und febrt, biefe vielfeitigen Bhanome von einem Gefichtspuntte aus zu betrachten und zu untersuchen. Aber bie alte Definition, bag Richt nur basjenige ift, mas leuchtet, bat langft aufgegeben werben muffen: benn ber fogenannten "un-fichtbaren Steglen" fennen wir jeht icon eine gange Reibe.

Mm Melteffen ift unfere Renntnig von bem fogenannten ulfgarothen und ultravioletten Licht. Auf ben Ginwirtungen bes Lehieren beruben bie ichonen Fluorebrengericheinungen bes Betrofeums, fdmacher Chinintofungen und einiger anberen Substangen, welche aufer in ihrer Grunbfarbe auch noch in einem eigenthumlichen bläulichen Glang erftrablen. Wenn man nämlich einen Strahl weifen Sonnenlichtes burch einen ichmalen Spalt auf ein gu biefem Broede fich befonbere eignenbes Brisma aus Bergtroffall fallen laft, und unterfucht, welcher Theil bes hierburch entftebenben Spettrums am Schhafteften bie Muorescengericeinungen in bem in einem paffenben Glasgefäß enthaltenen Betroleum bervorruft, fo nimmt man bei bem Sinund herfchieben bes Betroleumaefafies innerhalb bes Speltr ; na mabr, baff innerhalb bes rothen Lichtes burch Drange, Beib, Grun und Blau feine Mluorescengericheinungen auftreien. Der blauliche Schimmer beginnt aber, fobalb mir bas Gefaft in ben Bereich ber violetten Straflen bringen und zeigt fich noch, menn wir basfelbe weit uber bas violette Enbe bes Spettrums hinaus, alfo in eine Gegend bringen, wo bas Muge fein Licht mehr mabrnimmt. Es geht alfo baraus berbor, bag ber meiße Sonnenftrabl aufer allen für uns fichtbaren Mifchfarben noch garventeute im Gorge jagen Stant und naments bes Dioleis liegende Strablen enthält. Bon ihrer betrachteten unsichtbaren Grablen fich von dem für und gent beite ber Opiff ift feitbem und naments ber Grab ihrer Mescharfeit, abs

fichechen einander fo ziemtlich bie Baage. Der bieberige jungrichechifche Burgermeifter Dr. Boblipnn, ein Deutschenfreffer fdelimmfier Mrt, mar, wie bie Mittichechen behaupten, auf Grund eines Rompromiffes gemählt morben, bem gufolge nach Ablauf feiner Umtegeit ein MIttideche Bürgermeifter merben follte. Einige Mitticheden berfichern bas mit beiligen Giben, bie Jungtichechen leugnen es und betonen befonbers, bag bie Alttichechen "nichts Schriftliches in Sanben" haben. Die Mittichechen ftellten für bas Burgermeifteramt ben Dr. Grb auf, bie Jungticheden neverbings ihren Boblipny. Rach ber Brager Gemeinbeorbnung erfolgt bie Bürgermeiftermabl mittels abfoluter Debrbeit fammilicher Stabtberorbneten; ba beren Bahl 90 beträgt, find gur Bahl eines Burgermeifters 46 Stimmen erforberlich Erbalt im erften Bahlgange fein Bewerber biefe Stimmengahl, bann ift ein zweiter Wahlgang und, wenn auch biefer ergebniflos geblieben, eine Stichmahl porgunehmen. Erbalt auch hierbei Riemanb 48 Stimmen, bann ift berfelbe Borgang am folgenben Tage gu mieberholen; ift auch ba tein Ergebniß zu erzielen, bann mirb am britten Zage abermals gewählt, boch enticheibet biesmal bie abfolute Mehrbeit ber bei ber Bahl anwefenben Bemeinbeberireter. Um 24 Januar murbe er jum erften Dal gemabit, geftern gum fechften Dal, weil zwifdenburch verichiebene Stabtverorbnete gefehlt hatten. Dr. Grb erhielt 43, Poblipnh Etimmen. Grb ift alfo gewählt.

Aus Stadt und Sand.

Der Großherzog bon Baben bat unferem beimijden Dichter Subwig Leon für Ueberreichung feines neueften Werfes "Lunft und humor aus bem 19. Jahrhundert" mit einem hufbvollen Rabinetsfcreiben nebft Ehrengeschent ausgezeichnet. (In ber geftrigen Rotig mar ber Rame falfc berbrudt, Reb.)

. Gine wirflich praftifche Preisaufgabe, Die allgemeines Intereffe berbient, beröffentlicht in feiner neueften Rummer ber prat-Inletezie berdient, beröffentlicht in seiner neuesten Rummer ber praktische Ratibgeber im Obst- und Gartenbau. "Richt um den Glüdlichen, die in der Lage sind, sich in threm Garten ein Haus zu bauen, das Benten abzugemöhnen, beist es "sondern ihnen Andaltspuntte zum Wergleich für die eigenen Bedürfnisse zu geben", ift ein Preis von 400 « ausgeseht für den gefungensten Entwurf (Schauansicht, geometrische Zeichnungen, Eräuterungsbericht und Kostenüberschlag) eines Landshausen, Eräuterungsbericht und Kostenüberschlag eines Landshausen. Das Haus die einzelnen Raume werden angegeden der aussichtlich Grund und Roben, aufen Raumrund parausgeseht war aussichtlichken Grund und Roben, aufen Raumrund parausgeseht - barf ausichlieftlich Grund und Boben, guten Baugrund vorausgefeht bothftens 15 000 eft foften. Wer fich bes Raberen für bie Mufgabe intereffirt, erhalt bie Rummer mit ben genauen Angaben über biefe Preisaufgabe umfonft bon bem Gefcaftsamt bes pratiffen Rath. gebers in Frantfurt a. D. sugricididi.

Sammlung für die Buren.

Ge gingen bei und ein: Transport M. 2740.42. Ans ber Burenbuche bes "Babri gerehofes", Motto: "Gine auf ben braven Baren!", fe chare Bate, M 50.— Bet einer Geburistagsfeier gesfammelle mir bem Motto: "Baut em Buller bie Doffe vuller!" M 8. — Bon R. D. M. 1.72. Zusammen M. 2800.14.

Bur Entgegennahme von Gaben ift fiets gerne bereit Die Erpeb, bes "General-Angeiger" (Mannb, Journal.)

* Der Berein gur Erbanung einer Gedachtniftirche ber Broteffation bon 15:29 in Speper entfoltet foeben eine rubrige Thatigleit. Rachbem Die Rirche, ein brachtvoller, hochgotbifder Bau uon reinsten gormen, jum Deden bas Doms fertig ift, reichen bie borhandenen Bielber nur noch bin, ben außeren Bau fertigguftellen und ein-gubeden. Das Gewolbe aber und bie innere Ausftattung, fowie ber 100 Meter bobe Thurm verlangen neue Mittel. Roch 400 000 M febien. Der Berein hofft, bag er getroft an alle Broteftanten benn ein ber gangen ebangelifchen Rirche gemeinfames Dentmal foll es merben - bie Bitte um Unterftilgung richten barf, und fo bie Mittel aufbringen wird, meide bie balbige Ginmeigung ber Rirche um bie Allenbe bell Jahrhunberts etmöglichen.

. Das fogenannte Gutichein-Bertaufefuftem (Schnee ballenfpfieme ife in der Schweig, megen feiner Gefahren fur bas taufenbe Anblitum, verboten worben. Es ftebt ju erwarten, bag ein gleiches Berbot biefer Rouponverfäufer auch in Deutschland erlaffen wirb, ba berfchiedene Rörperschaften, barunter bie "Bereinigung beuischer Uhr-

was basfelbe ift, burch ihre berfchiebene Bellenlange unterfceiben und fich unferer Wahrnehmung nur besmegen entgiehen, weil bie Rebhant unferes Muges nicht im Gtanbe ift, fie gu percipiren. Bringipiell find fie ebenfowenig etwas bom Licht Unterschiedliches wie anbererfeits Licht und Glettrigitat, beren Spentität nachgumeifen, bem genialen, leiber viel gu frub verfiorbenen Bonner Phyfiter Berg vorbehalten mar. Diefer bewies namlich unwiberleglich, bag Lichtschwingungen nicht Unberes. find als fehr rafche elettrifche Schwingungen, welche bon gu ihnen fenfrecht ftebenben magnetifchen Schwingungen begleifet werben. Die Erfeninis ihrer Wejensgleichheit murbe nur baburch erfchwert, bag bie gewöhnlichen eleffrischen Wellen, wie fie auch bei Martonis Telegraphie ohne Drabt Bermenbung finden, eine fo ungeheure Wellenlänge befigen, bag Experimente und bor Allem Meffungen an ihnen im Raume felbft bes größten Laboratoriums ein Ding ber Unmöglichfeit finb. Berh brachte es nun bahin, burch Steigerung ber Schwingungegabl auf etten 500 Millionen in ber Sefunde bie Wellenlange fo gu verturgen, bag fie mit unferen Silfamitteln mefibar murbe, und wies nun in ichneller Aufeinanderfolge nach, bag fich bie elettromagnetifden Wellen mit berfelben Befdminbigfeit wie bas Licht fortpflangen, bag fie bon fpiegelnben Flachen gurudgeworfen, bon Brismen gebrochen, bon Linfen gefammelt und gerftreut werben und auch polarifirt merben tonnen; furg allen Gefegen ber Opiif unterliegen. Damit mar ber Gieg ber elettro-magnetifchen Lichtibeorie entschieben, und es ift nur berechtigt, wenn man auch bie elettrifchen Strablen ben unfichtbaren

Rachbem man fich an biefe neuen Borftellungen gewöhnt hatte, war es fein Wunber, bag man bie bor 4 Jahren bon Monigen entbedien Strablen ohne Beiteres für bie bier in Rebe flebende Gruppe von Raturericheinungen reflamirte. Obwohl grabe mit biefer Strablengattung in allen phpfitalifden Inftituten ber Welt mit großem Gifer experimentirt wird, ift man noch nicht babin gelangt, eine einigermaßen ftichhaltige Theorie ber Erfdeinungen gu geben. Die aus ber Wellennatur bes Lichts fich ergebenben Ericeinungen ber Polarifation, ber Interfereng u. f. w. haben an ihnen noch nicht nachgewiesen werben tonnen, und es gibt baber immer noch eine beichrantte Angohl Forfcher, welche bebaupten, bag bie Ronigenftrablen überhaupt fein Licht ober lidtiabnliche Ericheinung, fonbern ein Musichlenberung feinftberibeilter Materie finb, bie bei manden Stoffen burch

macher", Centralftelle "Die Uhr", Leipzig, betreffende Gingaben an bie | ftammen aus ber Runftfammlung bes 1881 gu Melland verftorbenen

Derr Mt. Marum theilt mit, daß er feinen Mitarbeitern, ben herren Franz Kaver Schurg, Robert Roblioffel und Georg Mohr Collectioprocura ertheilt hat und zwar berait, bab je zwei ber Genaunten zur rechtsgiltigen Zeichnung meiner Firma er

Die Echubmaaren merben theuerer! Bie mitgetheilt mirb. haben bie beutiden Schub- und Schaftefabrifanten an ihre Abnehmer ein Schriftnud verfandt, worin fie einen allgemeinen Schubmaarens auffchlag von vordern 5 pat. aufündigen, bem jeboch in allernachfter Beit eine meitere Erhöhung folgen merbe.

Aus dem Großherjogthum.

. Pfaffenroth, 5. Febr. Reufich traf eine biefige Schwieger. mutter mit ihrem Schwiegerfohn gufullig auf bem Marrgeller Babnhof gufammen; flugs faste fie ben Gibam am Rragen und Wefte und rif ihm bie gange herrlichteit bom Leibe, - aus Liebe poer Dag, bleibe ununtersucht. Der Schwiegersohn, ein fraftiger Mann, batte bie Schwiegermutter nach feinem erften Erftaunen allerbings beflegen - boch er ichob bas freifchenbe Wefen großmutbig blos bei Seite. Affein an feine Schwiegermutter wird er geilfebens benten.

Pfalz, hellen und Umgebung.

Bubwigehafen, 6. Jebr. Der 37 Jahre alte Maurer Georg Bleiftein von Oppan tam mit bem Lotating am hiefigen Babnoof an, iprang aber frühzeitig ab und fiel rudlinge aufe Efiafter. Die Folge biefes galles mar eine ichmerr Berlegung am hintertopfe.

* Lubtwigobafen, 5. Febr. Gine Angahl fatholifcher Familien-

vater foll gegen ben Befchluft bes biefigen Stadtrathe, nach welcher ber freiteligiofen Gemeinde ein juhrlicher Bufchuft bon 300 eff gur Gribeilung bes Religionsunterrichts gewährt wurde, Broteft jur porgefegten Muffichtebehörbe erheben.

* Strafiburg, 5, Gebt, Unter ber Ueberschrift "Das Enbe eines Rubelofen" ichreibt ber "Gifaffer": Diefer Tage machte im hofpital Gt. Antoine in Paris ber Zob einem vielbewegten Leben ein Johann IR aloug, ein geborener Pfalgburger, ging in feinem 18. Jahre nach Frankreich, um fich bem beutiden Millitarbienft gu entgieben. Rach einem Jahr voller Duben und Arbeiten ließ er fich in die Frembenlegion anwerden. In Boina (Algerien) wurde er wegen einer Insubordination zu 60 Tagen Gefängniß verurtheilt. Es gelang ihm jedoch, nach Marotto zu entfommen. Doct trat er zum Islam über und ging mit einer Karamane durch die Sahara nach Limbuttu. Bon bort gelangte er nach St. Louis, bon ta nach Dafar im Genegal. Ertannt, fliichtete er auf einem beutiden Schiffe nach bem englifden Mündungsgebiet bes Bambia. In ber hauptftabt besfelben, Bathurft, verdingte er fich an ben Congoftaat als Raramanenfuhrer. In biefer Eigenschaft ging er ben Congo nach Dubangbt hinauf, two er einige Doch ben Unruhigen bielt es nicht lange. Dit arabifden Banblern burchquerte er ben Guban und bann jum gweiten Male bie Sabeta und fam nach Zunis. Mit ben unterwegs gemonmenen Belbmitteln fehte er nach Marfeille über und marfdbirte bann ju Fuß nach Baris, wo er aber in einem folden Buftanbe antam, bag man ibn ins hofpital ichaffen mußte, mo er ftarb. Richt ohne Willelb wird man feine legten Worte vernehmen: 3ch bin frob, bag es mit mir gu Enbe geht, benn ich habe gu viel ausgestanben.

Theater, kunft und Willenfchaft.

Ruboff Lange, Chrenmitglieb bes Rarisruber Softheaters, bat porgeftern feinen 70. Geburtbiag begangen. Dem verebrie" "ier ber bie vertorperte Grinnerung an bie Blanggeit bes Rarieruber Schaufpiels ift, murben bon ben gabireichen weiegiern une geauch fein Leben im Rubeftande mit freundlicher Theilnahme begleiten, viele Glüdmuniche und Aufmertfamfeiten fcrifflich und munblich

Atbolf von Mengel wird in Folge ber Berleibung bes hoben Orbens bom Gowargen Abler auch ein Abelsmappen führen. Wie ein Berliner Blatt erfahrt, bat ber Raifer bem Meifter gefiattet, bas Mappen fich felbft zeichnen zu burfen. Prof. v. Menzel hat biefe heralbifche Arbeit icon langere Zeit unter ben Sanben, und man barf gefpannt fein, wie er biefe Aufgabe in "eigener Cache" lofen wirb.

Gin neues Schaufpielbens in Leipzig. Wie bie "Leipziger R. R. horen, bat fich bafelbft eine Leipziger Schaufpielbaus-Gefells fchaft gebilbet. Diefelbe beabsichtigt auf bem Terrain ber ebemaligen Centralbolle ein neues Schaufpielhaus gu errichten, in welchem fomobi bas flaffifde wie bas moberne Droma gepflegt werben foll. Mis Leiter bes neuen Unternehmens wird Dr. Rarl Beine, bet frubere Borfigenbe ber Leipziger Litterarifden Gefellicoft und bergeitige Direttor bes auf Lournee befinblichen Ibfen Theaters, genannt.

Germanifdjes Rationalmufeum. Dan ichreibt uns: Unter ben Erwerbungen, die bas Germanifche Mufeum mabrend ber legten Bochen gemacht bat, nimmt eine Gammlung lango. barbifder Golbfreuge, bie in mehr als einer Beziehung bon hobem Intereffe finb, einen herborragenben Blag ein. Die Rreuge

gegen aufgehalten wirb. Bermuthlich wird eine Berfeinerung unferer Inftrumente binnen abfehbarer Beit ben Rachweis erbringen, bag auch biefen Strablen, Die fcon burch ihren elettrifden Urfprung ihre Ratur berrathen, bie Gigenicaft bon Wellen gufommt, bie fich nur burch ihre entweber ergeffibe Große ober Rleinigfeit bisber ber Meffung entgogen haben.

Das Reuefte auf biefem Gebiete find jeboch bie Becquevels Strablen, beren bor Rurgem in ber Berliner Urania erfolgte tion in gelehrten Rreifen berechtigtes Muffeben berporgerufen hat. Im firengen Ginne bes Wortes unfichtbar finb fie eigentlich nicht; ihre Eigenschaften find jedoch fo munberbare, bag man fich unwillturlich an ben fabulofen Stein bes Mittelalters, ben Rarfuntel erinnert, ber im Duntel hell leuchtet und, wie nebenfer bemertt fein mag, bie munberbare Gigenfchaft befigen follte, feinen Trager unfichtbar gu machen.

Das Uran, ein fonft wenig befanntes Element, welches unter allen befannten Grundfioffen bas bochfte Atomgewicht befigt, ift ein Rorper von feltfamen optifchen Gigenichaften. Ceine Galge baben bie Gabigteit, Die fonft umichtbaren ultravioletten Strahlen fichtbar gu mochen, und bie Bofungen biefer Galge zeigen befonbere ichon bie Ericheinungen ber Fluoresceng, welche lichtbicht berichloffene photographifche Blatten ebenfo beeinflußt, wie bie Rontgenftrablen. Bang bie gleichen Gigenicaften haben nun Baryum- und Wismuthverbinbungen, jedoch nur, wenn fie aus einem uranhaltigen Erge, ber Bechbienbe, auch Rafturan genannt, gemonnen werben. Diefe Galge finb, wenn fie aus Bechblenbe fabrigirt werben, fcon gelb und rofa gefarbt, mabrent fie, wenn fie aus anberen Ergen bergeftellt find, farblos weiß find, und fein Chemiter tann gwifden ihnen Unterschiebe in ihrer Birtfamteit feststellen. Die Buntfarbung ber aus Bechblenbe bergeftellten Galge legte bie Bermuthung nabe, bag fie noch einen geringen Progentfat eines ober mehrerer unbefannter Glemente enthielten, welche bie Urfache jener Buntfarbung feien. Die fpettralanalntifche Unterfuchung geigte in ber That auch mehrere bisher unbefannte Binien im Spettrum, aus welchen man folog, bag fomohl bas Barbum wie bas Bismuth noch je ein unbefanntes Glement entbielten, welche man ju Ghren bes an biefen Untersuchungen mefenflich betheiligten flavifchen Chepaares Curie, Bolonium und Rabium taufte. Rein bargeftellt find biefe Grundftoffe nun noch feines. wegs; man hat aber aus großen Mengen Bechblonbe (2000 Rilo) wenige Gramm eines hochft feltfamen Stoffes gewonnen, ber Swifdenraume ber Molefule hindurchbringt, bei anderen bin- | trop langen Grbigens in lufiverbunntem Raume Die Rabiqtelt | tragen muft.

Benevent, Civibal bel Beinft und auberen Orten Stallens in bafelbft aufgebedten Grubern angobarbifcher Rrieger gefunden. Mus bunnem Golbblech ausgefchnitten, meifen fie ale Bergierung Die Abbrude verschiebener Stempel und Mingen auf, nach meld letteren fie mit Sicherheit in bas 6. und 8. Jahrhundert gefest werden bilrfen. Rur eines ber Rreuge ift cans flach, ohne jebe Bergterung. Un ben Baltenenben find fie in ber Regel zweimal burchlochert, was wohl barauf folliegen lugt, bag fie ursprünglich an ber Rleibung ber Berftorbenen angeheftet maren. Db es fich babei lebiglich um Grabbeigaben, alfo um Botiofreuge, ober auch um Schmudfilide für bie Lebenben, wohl gar um eine Art von Sprengeichen ober Orben hunbelt, barüber find bie Meinungen bei ben leiber nur fo ludenhaften Rachrichten, wie wir fie über Tracht unb Bebenstreife ber Germanen ber Bolfermanberungsgeit befigen, bisber noch geiheift. Ebenfo gibt bas jur Bermenbung gefommene Ornament namentlich bie Banbberfchlingungen und Masten, bagu bie Monogramme, in benen man wohl bie einiger longobarbifder Ronige, bei Rleph, Abelbalb und Anberer bat erbliden wollen, mannigfache Raibfel auf. Mebnliche, fur bie Rultur- wie fur bie Runftgefchichte bemnach gleichwichtige Rreuge finden fich noch in einer Reibe anderer, namentlich italienischer Museen, boch barf fich bas germanische Museum rubmen. nunmehr bie reichhaltigfte und bebeutfamfte Collection biefer Urt gu

Badifder Landing.

27, Sigung ber Zweiten Rammer.

B.N. Rarlornhe, 6. Jebruar. Fortfehung ber Berathung bes Juftigetato.

Brafibent Sonner eröffnet 210 Uhr bie Gigung. Um Minifier-Die Bertreter bes Juftigministeriums.

giellen Standpuntt auch baurch aus, bag ein großer Theil ber Mun-gaben burch bie Ginnahmen gebedt murbe. Andererfeits burfe man Die finangielle Frage infofern außer Atcht laffen, als ja eine gute Juftig bie Grundlage jebes gefunden Staates fet. Auch er bofte, bag bie Ginflibering bes bürgerlichen Gefehbuches fich leichter vollziehen werbe, ale es jest vielfach ben Unichein habe. Redner geht auf einzelne geftern con berührte Detailfragen ein und vertritt gleichfalls bie Meinung, baf bie Dienftvifitationen fich unmöglich auf bas Eingeben auf bie einzelnen Brogefie ber Gingelrichter erftreden tonnten. Dies würde einen Gingriff in Die richterliche Unabhangigfeit bebeuten. Gine Bereinfachung ber Dienftprufungen fei alfo geboten. Bur Bebung bes Stanbes ber Rotare follte eine mehr gleichmaßige Beforberung ftattfinben, um bie oft im Bolle borberrichenbe Meinung zu beseitigen, bag bie Rotare biejenigen Manner im Richterftanbe feien, Die ein ichlechteres Gramen gemacht. Die feftgefehren Gebühren für Chevertrage in Bobe von 3, 5 und 10 ce fchienen ibm boch ju nieber. Rebner ichelbert fobann bie Berbattniffe bes Umisgerichts ju Mannheim, bie abnilche wie am Landgericht feien und nur geanbert werben fonnten, wenn man bas Canbgericht mit ber genugenben Richtergabl befege. Beflagenswerth fei auch, bag bas Umisgefangnig oft berart überfüllt fet, bag entweber ber Strafvollgug binausgeichoben ober für eine anbere Unterbeingung Sorge getrogen werben muß. Man follte jest fcon bafür forgen, bag ein Bauplat für ein neues Lanbesgefüngniß gefunben werbe. Much bie Frage ber Erbauung bes Amitgefungniffet, für melde bie erfte Rate eingestellt, follte rafder all bisber ber Bofung eninegengeführt werben.

Abg. Laud (Ctr.) fenn fich febr turg faffen, ba er nicht fcom Belagtes wieberholen will. Rebner befpricht querft ben Erlag bes Jufitgminifteriums an bie Rotare, bie Gebuhren fur bie Gefchafte, bie 3abre 1899 nicht ihre Grlebigung gefunden, betreffenb. Er murbe es für ungerecht halten, wenn man bon blefem Erlag Gebrauch mache, er bitte bie Regierung, eine beruhigenbe Erflarung hinausgehen ju taffen, um bie bochft aufgeregten Rotare ju beruhigen. Rebner bepricht fobann bie juriftifden Stnotsbrufungen und wunfct im Intereffe ber Eraminanben, bag wieber bie afte Reibenfolge in ben Brufungegegenftanben eingeführt werbe, Die es ermogliche, noch einmal Tags vorber furg bal Benfum zu überfliegen. Gin folches Replittorium bringe bem Gramtnanden eine gewiffe Berubigung. Wilnschenswerth fet es auch, wenn man bie Brofiftanten an bem Ort ihrer Effern an ben Berichten unterbrachte, um bie Roften fur bie Eftern gu ber-

Ministerialrath Trefger erffart, bag bie Regierung Sie Muffaffung ber Abgg, Giefter und Laud bezüglich ber Gebuhren ber Rotare aus bem letten Jahre im Allgemeinen ibeile. Der Erfag fet nothwendin gewesen, ba bas betr. Gefest feine Hebergangsbestimmung fenne. Man fei babei auch von bem Gebanten ausgegangen, baft bie Rotare bemubt felen, bie Geschäfte bes alten Jahres fertig ju ftellen. Gine Schabigung ber noture habe bas Minifterium natürlich nicht beabfichtigt. Die Regierung merbe bemilbt fein, eine meue Regelung

befigt, monatelang im Dunteln zu leuchten, man mag mas immer für eine Progebur mit ibm pornehmen, er hort nicht auf gu leuchten; baneben fenbet er aber noch eine Mrt buntler Strablen aus, welche einen mit Barum-Blatin-Chanur beftrichenen Schirm in abnlicher Weife gum Fluoresgiren bringen, wie die Rontgenftrablen, fich aber im Uebrigen boch wefentlich anders verhalten als biefe. Gie entwerfen gwar bon ber bor bem Leuchtichtem gehaltenen Sand auch ein bei man fann jeboch an biefem Fleifch- und Anochentbeile nicht untericheiben, wie es bei ben befannten Montgenbilbern ber Ball ift; bafür haben fie aber bie wunderbare Gigenichaft, auch bie für Rontgenftrablen unburchbringlichen Wetalle gu burchbringen und eine Bleiplatte von amolf Millimeter Dide ober eine Stiberplatte bon ber Starte eines Thalers fest ihm tein hinberniß entgegen.

Die munberbaren Gigenfchaften ber rathfelhaften Gubftang find aber bamit feineswegs erschöpft. Die wenigen Gramm berfelben, welche in ber Urania probugirt wurden und nebenbei bemerft einen herftellungsmerih von nabegu 3000 Mart reprofentirten, leuchteten mit ber Intenfibitat einer großen Menge Blubwurmer, welche bas Ablefen ber Zafchenubr im bollig verbunfelten Raume geflattete und, mas noch wunderbarer ift. eine Quantitat bes rathfelhaften Stoffes von wenigen Milligrammen genügte, um bie trodene Luft bes umgebenben Raumes, bie fonft für eleftrifche Wellen ein Ifolator ift, b. b. lettere nicht fortguleifen vermag, genügt, um ber Simmerluft eine Leitungsfähigleit zu berleifen, welche jebes Erperiment, bei bem

es auf eletirifche Ifolation antommi, unmöglich macht. Bir fteben bier bor bollig neuen, portaufig unertlarlichen Thatfachen. Gine Energie braucht biefem Stoffe nicht gugeführt gu werben, um ihr gur Thatigteit angulpornen; bas in ibm enthaltene geheimnifpolle Ageno wirft fpotan, und Beben, ber bie Experimente gefeben bat, will es gemabnen, als ob nunmehr bem bon ber Bhilosophie fo liebevoll fultivirten Dualismus bon Rraft und Stoff bas Sterbeglödlein länte. Aber Rraft und Stoff find untrennbar mit einanber verbunben; fie find berichiebene Emanationen berfelben Ureinhelt, und wenn wir auch noch weit bavon entfernt find, ben inneren gufammenhang einigermagen ju überichquen, fo lehren une boch biefe neueften phifitalifden Entbedungen, bag wir gur Ertfärung bes Welfrathfels wieberum einen fuchtigen Schritt bormaris gethan haben, ber binnen Rurgem reiche Friichte ber Griennenig

usge=

empel

ben

und

tHich.

men, t zu

日島の

ern

e21

III

Diefer Ungelegenheit berbelguführen im Ginne ber feitens iber Abge-

Mintfierialrath Dubi d befpricht bie Berhaltniffe bes Dannheimer Amtigestängnisses und veriritt ben Standpunit, daß eine end-giltige Böjung nur durch die Erdunung eines neuen Landesgefängnisses zu finden sei. Freilich misse dorber die Planfrage gelöß werden. Abg. Fischer I plaideit für Errichtung einer Abtheilung für

Canbelbjachen um Freiburger Bandgericht, umfomehr, als für ben Juftigetat leine poejentlichen Roften eniftunben. Er bitte, bem Munfche

her Freiburger hanbelstammer zu entsprechen. Staatsminister AvIt führt aus, bog bie Regierung bezüglich bes Amtsgerichtsgebäudes in Mannheim ernst bemilbt sei, ben Neubau gu forbern. Auch die Frage ber Errichtung einer hanbelsabtheilung am Freiburger Landgericht werbe die Regierung wohlmollend prufen. Der Gintrag ber Borgugerechte bor Ginfubrung bes neuen Grund-buches fei möglich, bon einer Geführbung biefer Gintrage fonne feine Bebe fein, ba er ber weiteren Meinung fei, baß bie Juriften fich gewiß

in biefer wichtigen Frage einigen würben Mbg. Uibel (natl.) betont, daß Konstanz zu ven Stübten ge-höre, die das Grundbuch dem Staate überlassen wolle. Es sei nun wünschenswerth, daß das Grundbuchamt da untergebracht werde, wo ther Ratar seinen Sih habe, nämlich im Umtszerichlögebäude. Er be-dauere, daß der Umbau des Landgerichis im Budget feine Berücksichtigung gesunden habe. Zur Titelfrage übergebend, bestirwortet Medwer die Beseitigung des Titels "Erster" Staatsanwalt, der mis Preußen überkommen sei. Früher dasse diellte Beaminung den zu-fressenden Titel "Oberstaatsanwalt" gesührt, den man wieher ein-spilleren sollte. Den Chos sonnen den Veranessendstantwalt wennen. Ministerialrath Tresser erstürt, daß die Reaserung der Frage

Minifterialrath Trefger erflärt, bag bie Regierung ber Frage ther Unterbringung the Guunblucks in Konfing fcon nober ge-

Geh. Oberregierungbraib Beder I erflart, bag bie Regierung für diese Periode nicht in der Lage sei, einen Nachtrag für den Umbau des Landgerichts einzusehen.

Abg. Wildens heht bervor, bag bas ungefunde Drangen ber Gingelrichter nach ben Stadten nur bann vermieben werbe, wenn bie von ben Umterichtern angestrebte Gleichftellung mit ben Mitgliebern ber Landgerichte endlich berbeigeführt werbe. In Bezug auf Die Dienftprufungen bittet Rebner um eine mefentliche Bereinfachung berfelben, wie benn überhaupt im Staatsmefen viel ju viel gepruft werde. Bas ben Eintrag ber Borgungrechte betreffe, fo follte die Regierung die Botalbeborden veranlaffen, bas Bublifum babin gu belehren, bag biefe Frage zweifelhaft fei und bas man am ficerften gebe, wenn man burch eine bejondere hoppothetbestellung feine Rechte

Mbg. Oblircher befpricht bie Frage ber Gintragung ber richterlichen Unterpfanosrechte, für welche eine abnliche Belebrung geboten erscheine, ba auch bie Berechtigung biefer Gintrage abnlichen Zweiseln unterliege. Rebner halt es für geboten, wenn bie Regie-rung jest schon bestimme, wer von ben Rotaren Grundbuchbeamter werbe, bamit bieselbe in ber Lage feien, fich ihren speziellen Studien wömen zu tonnen. In Bezug auf die Gebubren ber Raubschreiber wunscht Rebner, das wie früher, für jeben Eintrag auf jeder Seite 10 Riegnis bezohlt werbe.

10 Pfennig bezahlt werde.
Ministerialrath Trefger warnt por einer Ueberschähung der Dienstweisungen, so habe j. B. bis 1889 Riemand nach einer Dienstweisung der Gemeindebehörden gefragt. Eine angemeisene Erhöhung der Gebähren der Rathschreiber sei vorgeleben.

Abg. Greiff (natl.) bebt bervor, daß die Ausführungen ber Regierung wie ber Juriften fiber bie Frage der Borungsrechte nur geeignet feien, die Rechtsunsicherheit im Bolle zu vermehren. Des-

halb fei eine Belehrung allerdings nothwendig. Albg Gber (Dent.) tritt biefen Musfftbrungen bei und befürmortet bes Beiteren Die Grrichtung eines Amtsgerichts in Labenburg.

Es sei durchans nicht nothwendig, daß Alles in die großen Städie tame. Gerade jest tonne man die tleinen Städie beruchsigen. Aehulich verhalte es sich mit Schwehingen.
Udg. Pieser balt es auch für geboten, die kleineren Städte benehr als bieber zu berücksichtigen, so sei leicht möglich, das Mannheimer Candesgesäugniß auf Schwehinger Gemartung zu legen; in biefer Begiebung filmme er Eber vollfommen bei. Bas ben Gintrag ber Borzugsrechte betreffe, so fei ber bisherige solange in bem babischen Lanbrecht guluffig, so lange bas Grundbuch noch nicht angelegt fet. Wolle man gang porfichtig fein, fo muffe eine Belehrung des Minifteriums eintreien. Golche Fragen tonnten noch im Lauf ber Jahre eine gange Reibe entfleben. Much ber gewiegteffe Jurift fei nicht im Stanbe, alle biese Rechtsanberungen zu überseben. Des Beiteren tritt Rebner für Errichtung eines Sanbelsgerichts in Freis burg ein, bas bom Schwarzwald bis Lörrach alimentirt werbe. Er hoffe noch auf einen Rachtrag, ber bie Summe von 200 R nicht über-ichreiten werbe. Rebner fritifirt bie raumlichen Berhaltniffe ben funbgerichts, bie ben Beburfniffen, foweit besonbers bie Regiftraturen

in Betracht tamen, leinestoegs entfprachen. Abg, Rriechle balt eine Belebrung in Gachen ber Borgugs-rechte auch für geboten, bestgleichen über bie richterlichen Unterpfanbs-

Abg. Arm brufter befiltwortet, baß man für Reubauten bon Amtsgerichten einen Kormalplan herstellen laffe, ber allen Erforber-nissen ber Praxis entspreche. Die Rotare sollten nicht nur in Amts-Rabten, fonbern auch in fleineren Stabten und Orten, bamit fie vom Publitum leichter gu ereichen felen, ihren Gin haben.

Deutscher Reichstag.

Es wird hierauf bie Sigung 12 Uhr abgebrochen,

(141. Sigung vom 6. Februar.)

Mm Bunbesrathstifche Staatsfefretar Rieberbing. Praftbent Graf Balle ftrem eröffnet bie Gigung 1 Uhr 20 Min.

Der Reichstag feste bie zweite Berathung bes Gesehentwurfes zur Aenberung und Ergangung bes Strafgesehbuches (lex heiner) bei Boragraph 182a fort, welcher Arbeitgeber und Dienitherren, die ihre Stellung dazu mihrrauchen, burch Drobung ober Berfprechungen weibliche Dienstverpflichtete gu unfittlichen Sand lungen gu bestimmen, mit Gefangnig-, bei milbernben Umftanben mit Beloftrafen bebrobt.

Arauenfels (fonf.) bittet Ramens ber Ronfervativen um

Unnahme bes Paragraphen.

Bed h. Roburg (freif. Bolfep.) beantragt, ben Baffus bezüglich Berfprechung bon Beichuftigung, Lobnerhöhung ober anbeit: aus bem Arbeitsverhaltnig fich ergebenber Bortbeile gu freichen, um Denungintionen vorzubeugen. Dagegen muß ber Baffus, bag Berfolgung nur auf Antrag eintrete, unbebingt beibehalten werben.

Sabn (Sog.) beffirmortet ben Untrag ber Sogialbemotraten, bie Borie "ober berfeiten" einzuschalten. Ferner ben Buffus "Ber folgung auf Untrog" ju ftreichen und hinguguftigen, bag bie Strafberfolgung aus biefem Paragraphen in einem Jahre berfabet. Sozialbemofratie tritt fur biefen Untrag ein, trobbem fie im Allge-meinen folche Dabvogeln nicht billigt. Die angemaßte Auforität ber Arbeitgeber gu brechen, beburfe ta gang anberer Mittel. Die Gefahr ber Denungiation ober Erpreffung fei nicht fo groß, wie bet ben Mojeftatibeleibigungsparagraphen. Geine Partet werbe hierbei wenigen bon ber Sittlichteitsfrage, als von ber Rudficht auf die perfonliche Freihelt ber Ungeftellten geleitet.

Staatefetretar Die berbing meint, bie Untrage wiesen auf bie erheblichen Schwächen ber Rommiffionsvorlage bin. Der Untrag Bedh enthalte ben richtigen Bebanten. Die Befahr ber Erpreffung bei ber Beibehaltung ber Berfolgung auf Antrag fei nicht bon be Sand zu weifen. Gine Rurgung ber Berführungsfrift im Sinblid auf die Ubrigen Gesehgebungen fei unmöglich. Auch die Befeitigung ber Berfolgung auf Untrag floffe wieber auf anbere Bebenten. Wie man ben Paragraph immer faffen wurbe, er fei für die Regle ung unannehmbar. Die Regierung murbe es febr bebauern, wenn bier ein eine seitiger Weg eingeschlagen wilrbe, ftatt fich auf bem Boben ber pratlifchen Politit zu verftänbigen. Rebner appellirt an bie politische Ein-

Die Meinung ber Regierung fiche auf unabsehbare Beit binaus nicht maßgebend. Uebrigens miffe man bebinten, bah weibliche Un-gestellte, wenn fie nur ben moralischen Dtuth haben, im Allgemeinen wohl in ber Lage find, fich ber Berführung zu entziehen. Diffftanbe lagen auch auf biefem Gebiete unleugbar vor, aber bie vorgefchlagenen Magregeln felen unfachlich und ungerecht.

Rach langerer Debatte wird ber Untrag Bed b und bie Untrage ber Sogialbemofraten abgelebnt und ber Paragraph mit inapper

Mehrheit in ber Rommiffionsfaffung angenommen.

Neuefte Nadrichten und Telegramme. (Brivat Telegramme bes "General Anzeigers".)

* Machen, 6. Febr. Muf allen Gruben ber vereinigten Befellicaften ift bie Babl ber Musftanbigen bente mejente

Berlin, 6. Gebr. Die Bahlprufungecommifiton bes Reichetiges eiffarte bie Bahl Bartingshauen, 11. Dannover'ider Wahlfreis (frattionelos), für ungiltig.

* Berlin, 6. Febr. Das Befinden bes Abgeordneten Dr. Lieber weift leiber te ne Befferung auf.

*Berlin, 6. Febr. Eine fehr gabireiche, von ber freifinnigen Bereinigung einberufene Berfamm. lung, woran auch hervorragende Mitglieber ber freifinnigen Boltspartei theilnahmen, nahm mit übermaltigender Mehrheit eine Refolution ju Sunften ber Flottenbermehrung an. - Die Morgenblätter melben aus Beimar: Dr. Len ba ift bier eingetroffen und wird morgen bom Großherzog empfangen.

* Berlin, 6. Febr. Beute fand unter Borfin bes herzogs Abolf Friedrich bon Medlenburg eine Borftanbefigung für beutiche Flottenbereine im Muslande fint. Dem haupiterbande geboren Jest außer 48 felbftiffindigen Oriftvereinen 17 Landesverbanbe an. Das gur Berfügung bes Raifers fiebenbe Bermögen begiffert fich auf ungefahr 200,000 .W. Bur ben icheibenben Biceprafibenten Gebeimrath Gach fe ift einftweilen General g. D. Spin eingetreten.

"Bien, 6, Febr. (Franti, Big.) Being Deinrich von Breugen trifft Sountag Abend bier ein und reift Montag Abend nach Berlin weiter

" Bien, 6. Gebr. Rad Melbungen aus Rariebab, Fallenau, Ra wu, Oftrau, Dur und Rlabno ift bie Lage bes Musftanbes bei ft-llenm ifer Befferung giemlich unveranbert. Es finben feine Rubeftorungen ftatt.

Madbalena, 6. Febr. Abmiral Cabini peranftoltete gu Chren ber Officiere bes "Gne fe au" ein Bantett, mobei er einen Trintipruch auf ben beutichen Katfer und bie beutiche Marine ausb ach e. Der Commandant bes , Gneifenau' toaffete auf Ronig Sumbert, auf Die talienifche Armee und

Marine. Ronftantinopel, 6. Febr. De Ibung bes Biener t. t. Bu can. In Foige ber von ber trangffiden Botidaft e hobenen Borftellung ficherte bie Bforte bie Beftrafung ber Boligeingenten gu, welche bie Durchjudung in Bord bes frangonichen Echleppampfere im Safen von Konftantmopel porgenommen hatten.

* Dabrid, 6. Febr. Die Geruchte auf Fernanbo-Bo fei ein Aufstand anagebrochen, find unbegrundet.

* 23 afbington, 6. Febr. Der Genat ratifigirte bie Bereinbarungen ber Saagener Friedenstonfereng.

Die Berfinnbigungetouferengen.

* Bien, 6. Febr. Der "Neuen Freien Breffe" gufolge wird ber Dinifterprafibent, bem Bunfche ber Barteien entsprechenb, sowohl ber bohmischen als auch ber mabrifchen Berftanbigungstonfereng prafibiren, und bei gleiche geitiger Tagung in ber mabrifchen Ronfereng burch ben 3 u ft i gminifter vertreten werben. - Die Blatter beben in ber Befprechung ber erften Sigung ber Berftanbigungatonfereng bervor, bag trog ber gu Tage geiretenen Meinungsberichiebenbeiten bie Thatfache bes Busammentritts ber Ronfereng an fich ein erfreuliches Angeichen bilbe, welches bas Gelingen ober minbeftens einen borläufigen Baffenftillftanb teinesmege für ausgeschloffen ericheinen laffe. Der Begrugungsanfprache bes Minifterprafibenten fpenben bie Blatter große Unertennung und begeichnen fie als weit liber bem Niveau ber bei folden Unfaffen üblichen Borte ftebenb. Gie fei bon ftaatsmannischem Beifte erfiillt unb merbe einen bebei Sporn für bas Friedenswert bilben.

Anghanbe in Ungarn.

* Bien, 6. Febr. Rach Blattermelbungen aus Bubapeft gemann ber borgeftern in ben Berten ber Staatseifenbahngefellichaft in Reichiga ausgebrochene Streit geftern burch Anschlug weiterer taufend Mann an Ausbehnung. Die Arbeitern forbern bie Berabfegung ber Arbeitszeit und befonbere Löhne für bie Rachtarbeit.

*Bubapeft, 6. Febr. Die Arbeiter ber Refchitaet Dafdinenfabrit ber ofterreichifd-ungarifden Staats. bahngefellichaft ftellten bie Arbeit ein, weil bie Atforblobne um 10 % berabgefest wurden, ba Beftellungen für Rumanien und Italien ju gebrudten Breifen übernommen worben find. 1000 Arbeiter ber Bubbelbutte find aus Golibaritat ebenfalls in ben Musftanb getreten, mahrend bie Rohlenarbeiter fich bes Musftanbes enthalten. Im Musftanbegebiet herricht Rube.

-94 Stimmungen und Berftimmungen.

Baris, 6. Febr. Der nationaliftifche Deputirte Firmin Faure theilte bem Minifter bes Meugern Delcaffe mit, er werbe ibn interpelliren über bie Doglichteit einer Intervention Itlaliens im Transvaalfriege.

* Rom, 6. Febr. Die vom "Echo be Paris" berbreiteten Beriichte, wonach fich ber Botichafter Currie nach Paris egeben habe, um mit bem bortigen Boifchafter Mon fon über bie Entfendung italien if der Truppen nach Egopten gu verhandeln, ertlären fammtliche Zeitungen für unbe-

grunbet. Gurrie fei noch immer in Rom. * London, 6. Jan. Der Parifer Rorrefpondent ber Times" fchreibt gur Abreife bes Botichafters Monon : Monfon habe feinesmegs Schritte geiban, um ju berhindern, daß Lean bre, ber Rarritaturen-Beichner bes Blattes Rife" ben Orben ber Ehrenlegion erhielt. Er habe ficht bes Saufes, vielleicht fei es boch beffer, bas Erreichbare festau. I fich jeboch nicht enthalten tonnen, in einem Brivatgespräche bie

Thatfache festguftellen, bağ bie öffentliche Meinung in England, velche bisher bie gegen bie greife Ronigin gerichteten Ungriffe als febr robe, aber perfonliche Runbgebungen angeseben hat, auf bas Schmerglichfte berührt murbe, bag ber Beichner bes Blattel in feinem Bebahren fich amtlicher Buftimmung erfreuen fonnte. Monfon, ber überbies gezwungen war, fich nach bem Guben gu begeben, habe, nachbem er borber bas Musmärtige Umt in London bavon in Renninis feste und biefes ihm nicht abgerathen botte, aus eigenem Uniriebe beichloffen, nach bem Guben, und zwar über bie frangoftiche Grenge hinaus, ju geben. Monfon bolle namentlich bafür, bag unter ben jegigen Umftanben feine Unwefenheit in Paris eber bagu beitragen tonne, bie Gachlage gu verwideln als zu beffern, boch handele es fich bei biefen Borgangen weber um feine Abberufung noch um feine Berfegung, fondern lediglich um einen Att ber Borficht, welchen bie Mitglieder ber Regierung nicht migbillige. (Das flingt Alles fehr feierlich und ift boch nicht gehauen und nicht gestochen.

Der Burentrieg.

* Samburg, 6. Febr. Die Samburger Bart "Bans Bagner" bon Samburg nach Bort Glifabeth und ber Delagoabai, welche in Port Elifabeth bon ben englischen Beborben zurüdgehalten worden war, ift laut Telegramm an die Reeber oon Port Elifabeth weiter gefegelt. Es ift bies bas lebte ber bon ben Englanbern in Gubafrita gurudgehaltenen Schiffe.

* London, 6. Jebr. Bon Buller liegen feinerlei

Rachrichten bor. (Grtf. Sig.)
* Lonbon, 6. Febr. Reuter-Melbung aus Rapflabt bom 25.: Muf bie bon ben Brafibenten Rrüger und Stelfn am 3. b. Die, an Lord Roberts gerichtete Mittheilung, in ber fie gegen bie Berfibrung bon Saufern proteftiren, ertfatt Borb Roberta, er bebaure, bag bie Streittrafte ber beiben Republiten in verschiedenen Fällen gegen ben Kriegsgebrauch gibilifitter Rationen berftofen batten, besonbers baburch, bag fie in Diftritten, wobin fie eingebrungen waren, treue Unterthanen ber Ronigin aus ihren Beimftatten vertrieben. Der Berfuch, Leute zum Kampf gegen ihre Königin und ihr eigenes Land zu veranlaffen, fei barbarifd).

Manuhermer Sandelsblatt.

Frankfiner n. W., 6. Pebruar. (Affektenbarfe). Aufungscourfe Areditaktien 237,70, Stantsbann 138 20, Lombarden 27.60, Enypter —,—, 4% ungar. Goldrente 98.30. Cottburdbaim 141.70, Discouto-Commandit 158.40, Laura 273.50, Gelfenkirchen 907.70, Darmftühlter 147.—, Dandelsgefellschaft 173.60, Tendenz: schwächer. W. Verkin. 6. Hebruar. (Telegr). Effettenbarfe. Die in ber gekrigen Nachbärfe eingetretene Abschwächung der Tendenz übertrug sich und auf den Beginn des Sentigen Berleiten. Kammentich auf dem Maufenmarkt war eine gewisse Publisheleit erkanden.

den Bantenmarkt war eine gewiffe Luftiofigkeit erkennbar. Auch ber Montanmarkt zeigle nicht die entichtedene Heftigkeit, die an ben vorhergebenden Tagen meist vorgeberricht hatte. Die sonstigen Wertbygattungen waren bente vernachlässigt. Staatsbatnaktion rück-Privatbistout 4 pEt.

Bertin, 6. Rebr. (Gifeltenborfe), Aufangecourfe, Arebitoftien 287.70, Staatsbahn 187.90, Combarben 27.80, Disconto-Commandit 98.40, Laurahutte 278.10, Sarpener 222.50, Ruffifche Roten - .-.

Tendena: fchmacher.
Schlindrourfe. Ruffen-Moten cpt. 216.60, 3%, % Relchbanleibe 98.70, 3%, Reichbanleibe 58.60, 4%, Beffen 104.40, 3%, Beffen 58.—, Bratiener 94.50, 1960er Loafe 139.20, Lübert-Buchener 161.10, Marten-Bratiener 94.50, 1960er Loafe 139.20, Lübert-Buchener 161.10, Ranten-Bratiener 161.00, Line 161.00, Italiener 94.50, 1860er Losfe 189.20, Laberd Buchener 191.10, Martenburger 85.10, Offinersi. Subbahn 92.— Staatsbahn 189.50, Lombarben 27 70, Canada Pacifio Bahn 93.75, Deibelberger Straßens und
Bergbahn. Allien — Revoinsliien 237.60, Berliner Dandelsgeleg[chaft 178.60, Darmkader Bant 148.20, Deutsche Bantaftien 211.90,
Discouts-Commandit 198.40, Dreddner Bant 168.40, Leipziger Bant
174.80, Berg. Närl, Bant 152.75, Dynamit Trust — Bocknurer
278.50, Confolidation 398.50, Portsunder 149.80, Gelfenfirenerer
207.10, Harpever 292.40, Hebensla 234.20, Laurahalte 272.40 Achtund Kralt-Anlage 117.90, Bestergeln Alfalico 211.— Aicherülebener
Kilali-Anlage 151.76, Deutsche Gteinzeugwerfe 324.— Dansa Dannylund Realt-Anlage 177. Dentsche Steinzengwerte 224.—, Anfarstebener Milalis Werte 151.76, Beutsche Steinzengwerte 224.—, Dansa Dampsschift 166.75, Bollammeret Aften 193.50, 4 %, Bj. Br. der Roein. West, Bant von 1908 180.80, 8 % Sachjen 87.—, Steittner Ballan —, Privatbidconto: 4 %, Bollen, 5, Febr. Die diterreichischungarische Bank hat ihren Zwien, 5, Febr. Die diterreichischungarische Bank hat ihren Zwien, 6, Hebr. 3 Reichsanleibe 88%, 2% Confold 101.

Jinsjup von b anj 4%, vCt. beradpelent.

Bandon, 6. Febr. 3 Reichsanteihe 88%, 2% Confold 101,
Italiener 92%, Griechen 46—, 3 Bortugielen 23—, Spanier 67%,
Luclen 23—, Argentinier 96%, 3 Wertfanser 28%, 5 Megilaner 100%,
3% Rupeen 64%, sen, Ortomandant 13—, Rio Tinto 48%,
Southern Bacific ——, Chicago Milwaulee ——, Denver Pr. 72%,
Nichison Br. 66%, Louisville u. Rajbu, 12%, Northern Pacific Pref.
77%, Union Bacific 49%, chartered 3%,
Central Bacific 48%, Chartered 3%,
Louisville u. Câb a frifanische Minen.) Debeerd
24%, Chartered 3%, Coldfields 6%, Randmines 84—, Castrand 6%,
felt.

Moblen.

Mannbeim, 5. Jebr. Die Spannung am Roblenmartt bat fich in legter Boche noch wefentlich baburch erhöbt, bag bie Rachfrage von Bapern an Lebhaftigleit junahm. Aber auch bie übrige fub-bentiche Jaduftrie trat mit einem angergewöhnlich ftarten Begehren an ben Martt, nicht allein für fofortigen Bebarf, fanbern auch für Bieferunganbichluffe. Dem Sanbel fallt est angefichte bes fiberens Lieferungsabschlusse. Dem Sanbel fallt es angesichts bes fiberens Zuspruches nicht schwer, Gertäufs zu kontrabiren, um to größere Schwierigkeiten aber verursacht ber Bezug bes Materials. Während der lehten Woche war die Zusuhr wiederum spärlich. Die Frachts fäße waren niedrig. Es wurden für Kohlensendungen von der füge maren niedrig. Es murben für Kohlensendungen von der Buhr-Gegend uach biesigem Sasen für die 1700 Kilogramm frei Lichten und Schleppen I M. 50 Pf. die 1 M. 70 Pf. an Fracht gezahlt. Die 10 Tonnen wurden am Schluß der Woche, jest Waggen biesiger Statton, wie solgt offeriett: Audersammup Romung I und II 292—225 Mart, Rubrffammunuhlobien III 212—215 M., Auhr Brecherts 890—880 M., Stubr-Fettnuß Körnung 1 und II 220—225 M. engliiche Anthracit-Anfiloblen 283—290 M., beutiche Anthracit Nubleblen 282—200 M., Anhichmiedetoblen 210—215 M., Zettichre 204-210 MR, und Ansfiedgries 152-158 MR.

Shifffahrte: Radridten. Mannbeimer Dafen Bertebr nom 8. Februar.

375.401	Dafei	nbesiri III		
Salfter et. @	ep. Coto	Stemmt van	Maxing	E RILL
Kultuxt	Wart Gowesh	4 Weilenau	General	0000
Frankline S.	Wessa Starts	Mariervana	Gere., Doll	81100
3. Schrefen	Armin Zwei Getribes	Muhrord	Mobien	12952
Dingin	L. Schot, S. 7		2	10569
Hody	3. de Arunter		W R	75100 72100
	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	The second second		20100
10000		nbegirt V.		
10	Bon	1 b. Februar :		
Resk	Grigolaub	1 Boderbam	engl. Roblen!	4604
Debel	Batherina.	Muhrott	Roblem	24800
Ommo.	Bett wit and	Dulaburg	W	11800
Bonleys	Roll R. 7	4 4		122000
Menger	Road R. 1			15000
N. D. S. A. P. S.		4		
W. Straken		ibegirt VI		-
Heilmann Muler	Gr. Briebrich	RL-Geminb	Whiteless	M400
Birt	Sar 4	Mittip	Bactileine	3878
David	Ваниани 6	20110	Campinis	250
Stiennes	Goncor bla	Muhrert	Mobiles.	9.100
Reieger	Sulanna	: Wertod	IR Stefne	1065
Berrmann	Butersbein	Spepen	Budlitine	HOS
20mbed	Zuguft	THE REAL PROPERTY.	(A)	900
Wimbel.	Seinrich Attaberatein 23	Quitort	Rables	718 12548
THE REAL PROPERTY.	C. Sommervidger etc.	* STATESTICS	THE PERSON NAMED IN	NAME OF

MARCHIVUM

Amts: und Kreis-Berkundigungsblatt.

Sekanntmadung.

Straffenfperre beir. (Rr. 82). Rr. 12000. Wi bringen hiermit jar öffentlicher Kenntnig, daß dehuff Gornahm non Bam-Arbeiten in ber 7. Ones ftrage pon ber Mittelftrage bis biefer Strafe bis auf Beiteres

nötzig fallt. Beitrums ift bie Beitägung ber ermahnten Stuffenfirede fur den gefammten Bubriwerts und Personenverfebr perboten.

Man § 121 P.-Sir AS.-B. mit Gelb bis zu 60 Mf. ober mit haft bis zu 14 Tagen bestraft Wannbeim, 6. Februar 1900. Großh. Bezirksamt: Schatter. 48454

hafer-fieferung.

Buf bem Submiffionamer 1000 Centuer prima gater gang ober getheilt lieferbar nach unferer Mahl franto Compofts

Bur Berechnung gelangt bas auf unferer Waage ermitteite Gemicht.

Offerten mit Mufter non minbeftent einem Biter finb mit entiprechenber Aufichrift werfeben bis langitens Dienftag, 18. 8.br. 1900,

Bormittage 11 Hur mi unferem Bureau im flabt. Bauhofe U 2, d franto einzu-reichen, zu welchem Zeitpunfte bie Eröffnung berfelben in Ge-genwart eins erschienener Sub-mittenien erfolgt. Angebote treten erft nach Um-fun non R Fagere vom Eröffe

fiuß von 8 Tagen, nem Eröff-nungstage an gerechnet, und gegenüber außer Rraft. Diabt Juhren Gutsvermaltung

Rrebe.

Bergebung

Bflafter- und Stragenban-Arbeiten.

Die im laufenden Jahre aus-uffahrenden Pflanter und Erragendanarbeiten follen im Submissionnenge vergeben merden Angebote, welche nach enifprechenber Aufichrift verfeben imateitens bis

Samftag, 10. Bebruar 1900, Bormittage 1015, Uhr bei unterzeichneter Stelle einzu-reichen, wofelbil Bebingungen erichen wofelbil Bedingung-und Angebotstormulare gegen Erhatiang ber Bervielfältigungs feiten in Empfang genomme ben Eleien feiten in Empfang genommen merben finnen. Den Steitern ficht is tei, der Gröftnung der eingelaufenen Angebote en ge-nenntem Termin beigmochten. Ibad Gröftnung der Sod-miffien formen Angebote nicht mehr angenommen merben. Mannheim, 20. Januar 1000,

Tiefbanamt: Mbiheitung Stragenban:

Bergebung Saum-Steinen

90r. 1091. Die Lieferung von och fost. Die Letering som Grant ober Lesattiaog foll im Submissionswegt vergeben wer-ben. Angebote, welche pro fiben, gestellt fein maßen, find porta-fret, versiegelt und mit eint-sprechender Ausschuft versehen, jakteltens bis

Montag, 19. Februar b. 3. Bormittinge II Uhr unterzeichnerer Stelle einzu ben, wofelbft Bebingungen

Beht es frei, der Eröffnung der einzelaufenen Ungebote in ge-namntem Termin beiguwohnen. Rach Eröffnung der Sub-missen tommn Angebote micht mehr angenommen werden. Wannibem, 1. Jedenar 1900. Tiefbauamt:

Vergebung non

Stampfasphaltarbeiten

Rr. 1006, Die Berfiellung bei abibabnen in ben Blanten, in antentiger Materiaten inte Sudmitfinnftwege vergeben wer-ben. Angebote, welche nach Dunbraimeter gestellt jein mütten, unb poetoint, verfregelt und mit meiprechentur Aufschrift verfeben,

Montag, 19. Febr. 1900, Bormittage 10', Ilbr bei untergerchneter Stelle eingen reichen, wolathit Bebingunger

Großh. Sabifue Dicate-Eifenbahnen, aussa

Die Giltigfeit vom 1. Gebr. 1900 ibet ber Aradeiop für Gefreibe ib Reis Apeinen - Bofei transit

Generaldireftion.

Großh. Sadiffe Stante. Gifenbahnen.

Bum babilch-baperiichen Gi farif vom 1. Juni 1891 ift m XIV. Beachtrag erichienen, niplare bavon find burchuniere

Rariscube, ben 2. Jebe. 1900. Generalbirettion.

Jagoverpachtung. Die Stabt. Gubes und Buth-permattung perpochtet am: Samftag, 10. Februar 1900,

Samfing, 19. Februar 1900, Bormitrags 11 Uhr in dem Bureau U 2, 5, die auf Jedeum 1900 packfrei genoerdene Jagel auf weisere Eggebeingengen fonnen die Godhebeingungen fonnen die dengendammer Stelle jederzeit eingeieben weiden. 63230 Mannheim. 2. Jedeum 1900. Städelfes Muhr-und Snedbermattung:

Fuhr und Gutevermaltung: Krebs.

Siefernng von Blaggenmathaltern.

Dr. 1068. Die Lieferung von juffeifernen Flaggenmufthattern ind gwar: 60 Stud von 200 mm und 90 Ceud von 180 mm lichter Beite, nebft ben jugebeigen Dedeln und Dedelrahmen foll im Gubmiftionewege vergeben werben. Angebote, welche noch Gingelpreis geftellt fein mitijen, find portorer, verfiegelt und mit entliprech uber Anfichrift verfeben

Mousag den 19. Febr. d. 3. Mousag den 19. Febr. d. 3. Borm. 10 Uhr bei unterzeichneter Stelle einzu reichen, woselbs Bedingungen veiden, woleibte Bebingungen und Angebotisterundene gegen Erstnttung der Gervietfältigungs-festen in Entplang genommen werben können. Den Bietern sieht es frei, der Eröfframg der eingelaufenen Angebote an ge-nanntem Termin beizumahnen. Wannbeim, 1. Redmar 1900. Trefbenamt

Arefbauamt: Morbeitung Strafenbau.



D 6. 78 6 8. Bebes u. Sub

Celbftftanbige tucht, *43488 Arbeiterin,

fowie Behrmabmen fofort gel. M. Wieder,

Sameningerftraße. Lumbaus erfahrene *45497 Berkäuferin

But- und Mobemaaren Arbeiten Montine bat, fo ort gefmatt.

M. Wieder, Come Bingerftr

ochibarer Familie ju Dftern Ludwig & Schütthelm Drogen landinng.

Verloren

me Ofenioniolruhr mit gelb lichem Bifferblatt und rothen arnbiichen Sahlen in ber Langite Abjugeben gegen Belohmung 4. Querstr. 10, 4 St. 4844 Gin fcmarjer Spiher ju-gelaufen, Abjud, gegen Sutrer-geib und Einendungsgebühr, senn nicht abgehols wird unde

us berfanflich. 4344 Gi-fad most. Zimmer mi Penfine non follbem Beren per 1. Wing ju mietem gejucht. Oberten unter Rr. *49427 an

müblirtes Zimmer mit

Pension.
Chieren mit Breisangebe unt.
Re. 3:3479 un bie Orp. 36. Bi. Dame v. Goftbeat, fucht per 1. Mar; midbiertes Fimmer. Off, mit Bending, unter Rr 43459 an die Erped, de St.

Dresdner Bank.

Actionkapilal M. 130,000,000.—; Reservetonds M. 34,000,001.—

Dresden - Berlin.

Filialen in London — Hamburg — Bremen — Hannover — Nürnberg Fürth - Bückeburg - Detmold - Cnemnitz und

P2,12 Mannheim P2,12

Deutsche Vereinsbank

Die Mitionfice ber Deutschen Bereinsbanf merben hiermit gur

dreißigften ordentlichen General-Versammlung eingelaben, melde

Freitag, ben 9. Marg 1900, Bormittage 11 Uhr, ju Grantfurt a. IR. im Bantgebäube, Junghofftrage 11, fiatrfinben wirb.

Tages-Ordnung:

1. Bericht ber Direftion über bas Geschäftsigier 1809. 2. Bericht bes Aufrichtsrathes: Antrog auf Genehmigung bes Rechnungsabichlusses und auf Decharge ber Direftion und bes Anflichtstathes. 3. Beschünftsijung über ben im Jahre 1809 erweiten Reingewinn gemäß § 30 ber Statuten. 4. Renwahl von Mitgliebern bes Aufuchikrathes.

Dirjenigen herren Aftionare, welche an ber Beneral-Berfammlung theilnehmen wollen, werben erjucht, ihre Aftien und zwar fpaceftens am 3. Mary 1900 bei einer ber nachgennnten Stellen, nantlich:

- 1. Der Dentiden Bereinebant gu Frantfurt a. DR.
- 2. Der Basier Sanbelsbant in Bafel,
- 3. Der Berliner Bonbelegefellichoft in Berlin.
- 4. Der Dresbner Bant in Berlin.
- 5. Der Dentichen Bant in Berlin.
- 6. Den Berren M. Cheneviere & Co. in Genf.
- 7. Der Allgemeinen Deutiden Ereditauftalt in Leipzig.
- 8. Der Rheinifchen Creditbant in Mannheim jowie beren Filialen.
- 9. Der Bagerifden Bereinebant in Minden,
- 10. Den Berren Inline Rabn & Co. in Bforgheim.
- 11. Der Bürttembergifchen Bereinebant in Stuttgart, fowie beren 3meig-
- 12. Der Bürttembergijden Bantanftalt bormale Bilgum & Co. in Stuttgart.
- 13. Der Allgemeinen Rentenanftalt bofelbft.
- 14. Den Berren Stahl & Feberer Dajelbft.
- 15. Den Berren Marcue Berle & Co. in Biesbaben,

au hinterlegen ober die hinterlegung bei einem Rotar rechtzeitig nachzweisen und bagegen bie Gintrittskarren in Empfang zu nehmen.

Granffure a. DR., ben 5. Jebenne 1900.

Der Mujnatorath der Dentiden Bereinsbant.

40444

Geldäft

Marcus M. Goldschmidt, Dr. K. Steiner,

In Stoffen für

Trachten & Masken-Costumes aller Art, sowie

Tücher & Schürzenstoffe stets unübertroffene Auswahl bei

9. Gross Nachfolger

F 2, 6 (Inh.: F. J. Stetter) am Markt.

Berpadungs: Mannheimer

Jacob Holländer Inhaber: Bean Bagner

Telephon 942. MANNHEIM Mitglieb bes internationalen Möbeltransport-Berbanbes.

Empfehle mein feit 1891 übernommenes Mobeltransport, und Berpacfunge Gefdatt ben till. Derrichaften und Ginwolmern Mannheims jur liebernahme von

= Umzügen = in ber Ctabe, fowie nach allen Gegenben bes In- und Mublanbes.

Da ich burch Rani ber Mobelmagen bes herrn Jatob Meidert mein Geichaft bebeutenb vergrößert habe, fann ich jeber Unforberung von Transporten Genitge leiften. Stete gunftige Retourmagen jur Berjugung.



Rheinische Creditbank in Mannheim.

Valleingezahltes Actienkapital 40 Millionen Mark. Reserven: 10 000 000 Mark.

Filiate in Baden-Baden, Freiburg L. B., Heidelberg, Kaiserslautern, Karlsruhe, Konstanz, Lahr, Offenburg und Strassburg i. Els.

Wir eröffnen laufende Rechnungen mit und ohne Creditgewährung, besorgen das Incasso von Wechseln auf das in- und Ausland und stellen Wechsel, Chocke und Accre-ditive auf alle Handelsplätze der Welt aus. Wir kauten und verkaufen Effecten aller Art und

vermitteln den An- und Verkauf derseiben zu den billigaten Be-

Wir führen provisionsfreie Checkrechnungen und ewähren für deren Beautaung die grösstmöglichen Vorthalle und

Strickteringen.

Wir übersehmen Werthpapiere aller Getungen zur sicheren Aufbewahrung, (auch in Hassenschrank-Anlage, Sufe) und Verwaltung uns eins bereit, davon die Esskassirung der Elligen Coupons, die Bevision verloosbarer Worthpapiere, die Einziehung gekladigter Chilgathoren, die Leist-Worthpapiere, die Einziehung gekladigter Chilgathoren, die Leistung ausgeschriebener Einzahlungen und alles soust Erforderliche su besorgen.
Dergleichen nahmen wir verschlossene Werthsachen

in Verwahrung.
Die bei uns hinterlegten Gegenstände werden in den feuerfesten Gewöhen unseres Bankgebändes antbewahrt und wir
Ghernehmen dafür die Haftbarkeit nach den gesetzlichen Be-

mungen.
Die Berechnung von Gebühren ist einer Vereinbarung vor-

Befanntmachung.

Die Bemeinbe Lamperthelm verftriger aus ihren Balbungen bem Mathhanie Sabier nachverzeichnete Sogierbingen: n. M. uron, ben 12. Febr, a e Bornitrane ft Ubr 130 Grad fiet Stamme enth. 200 Aufim. bag. Difte Babenmeder 145 Mitterichtag buitthir.

b. Dienstan ben 13. Rebr. a. c., Gormittage 9 Ubr

130 fichen (f.g. Labat, Flog. in Coprentungen) 1300 fiel Reisflangen (f. g. Eoharns in Wingerrstamgen). Die Gemeinse-Hocktwarte find angewiesen, Eingliebhabein, wenn gewünicht, Auskung zu ersteilen.

Großt. Burgermeifteramt Bampertheim

Mittwoch, ben 7. Webruar 1900,

Abende 9 Hhr finbet in bem Saale bes Gaftbaujes gu ben , brei

Gloden" P 4, 4/5, eine Gemüthliche Zusammenkunfi

ftatt, ju ber wir unfere Mitglieber, sowie bie Mitglieber ber Abtheilung III. und Alle, welche an inferen Bestrebungen theilnehmen, ergebenft einlaben. Dortrag über das burgerliche Gelebbuch.

Referent: herr Dr. 2. Jordan, Rechtsammalt. 43433 Der Borftand.

Erfolg

haben Annoncen unbedingt

wonn dieselben von leistungsfühigen Flemen triassen werden und in zweckentsprechender, ansfalliger Form in den geeigneten Zeitungen und Zeitschriften zum Abdruck gelangen. Dum insertrenden Publikum ein gewissenhafter Berather in alien Fragen su sein, welche sich auf Abfassung und Ausstattung der Annoncen, Wahl der Zeltungen etc. beziehen, hat sich die unterzeichnete sonderen Aufgabe gestellt. Jede gewünschte In formation so wie Kostenanschläge und Zeitungs katalog stehen kostenfrei nur Verfugung.

Annoncen-Expedition Rudolf Mosse Frankfart a. M Sets Galanaus.



MARCHIVUM